

Treffpunkt Betze – Forum-Magazin

Eintracht Braunschweig – 1. FC Kaiserslautern 0:2 (0:1)

2. Bundesliga, 20. Spieltag

Rote Teufel bestehen im Topspiel – Ring mit tollem Comeback

Die Roten Teufel starten ihr erstes Pflichtspiel im Jahr 2015 ohne einen Neuzugang. Erik Thommy und Simon Zoller saßen auf der Bank. Mateusz Klich war nicht im 18er Kader von Trainer Kosta Runjaic für das Spiel in Braunschweig.

Den besseren Start in das Fußballjahr 2015 hatte Eintracht Braunschweig. Mit frühem Pressing setzten sie die Lauterer Hintermannschaft öfter unter Druck und provozierten planlose Bälle nach vorne. Die Roten Teufel fingen sich aber nach gut 10 Minuten und es entstand auch keine nennenswerte Chance für die Gastgeber. Insgesamt neutralisierten sich die Teams in der 1. Halbzeit. In einem kämpferischen Spiel (je zwei Gelbe Karten auf beiden Seiten in den ersten 45 Minuten) gab es nur wenige Chancen von der die erste richtige der 1.FC Kaiserslautern jedoch in Gestalt von Philipp Hofmann nutzen konnte. Nachdem er einen Ball nach Außen auf Ruben Jenssen gespielt hatte flankte dieser gefühlvoll in den Strafraum wo Hofmann zum Kopfball ansetzte und den Ball rechts vom Torwart ins Tor beförderte (35.). Es war sein dritter Treffer in dieser Saison und der zweite in Folge nach dem Siegtor im letzten Spiel vor der Winterpause gegen den SV Sandhausen. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Kabine.

Zu Beginn der 2. Halbzeit durfte Simon Zoller sein Comeback für die Roten Teufel geben. Er wurde für Kerem Demirbay eingewechselt. Bis er jedoch das erste Mal gegen den Ball treten durfte mussten er und die restlichen Spieler noch etwas warten. Aus dem Gästeblock gab es – mal wieder – Bengalos zu beobachten, was den 1.FC Kaiserslautern mindestens finanziell wieder hart treffen wird, wenn es nicht sogar größere Auswirkungen haben wird.

Das Spiel von Eintracht Braunschweig änderte sich kaum. Den Löwen aus Niedersachsen fiel recht wenig ein und echte Torgefahr für das Tor von Tobias Sippel entstand auch nicht. So gab es die Chancen für die Gäste die Führung weiter auszubauen. Markus Karl setzte einen Schuss aus kurzer Distanz nach einer Ecke über den Querbalken (56.) und Hofmann verpasste am zweiten Pfosten knapp sein viertes Saisontor (64.). Mit dem Hintergedanken, dass die Jungs vom Betzenberg nach Führung schon elf Punkte in dieser Saison verschenkt hatten, hofften natürlich alle auf das erlösende zweite Tor. Diesen Wunsch erfüllte in der 73. Minute dann Alexander Ring. Ein Ballgewinn im Mittelfeld nutzte der FCK zum Kontern. Zoller trieb den Ball nach vorne und passte quer auf Ring, der fast frei vorm gegnerischen Torwart ins rechte Eck einschieben konnte. Dieser Nackenschlag für Braunschweig saß und auch in den letzten 20 Minuten gelang den Gästen keine wirklich gute Torchance gegen die Roten Teufel. So konnten die Schützlinge von Kosta Runjaic den Vorsprung über die Zeit retten und damit den zweiten Auswärtssieg nach dem 3:1 in Hamburg beim FC St. Pauli einfahren.

Am nächsten Spieltag geht es für die Roten Teufel im Heimspiel gegen den VfR Aalen weiter, die am Freitag gegen den SV Darmstadt 98 0:0 gespielt haben und aktuell auf Platz 15 in der Tabelle stehen. Der 1. FC Kaiserslautern konnte sich auf den 2. Platz verbessern.

Statistik zum SpielAufstellung Eintracht Braunschweig

Gikiewicz – Kessel, Correia, Reichel, Hedenstad – R. Korte (69. Berggreen), Boland, Theuerkauf, Zuck (69. Omladic) – Ryu (50. Hochscheidt), Nilsen

Aufstellung 1. FC Kaiserslautern

Sippel – M. Schulze, Orban, Heubach, Löwe – Karl, Ring – Zimmer (87. Jacob), Demirbay (46. Zoller), Jenssen (91. Stöger) – P. Hofmann

Tore

35' 0:1 P. Hofmann (Kopfball, Jenssen)

73' 0:2 Ring (Linksschuss, Zoller)

Gelbe Karten

Braunschweig: Theuerkauf, Ryu

Kaiserslautern: Jenssen (1.), Demirbay (2.)

Stadion

Eintracht-Stadion

Zuschauer

22.775 (ausverkauft)

Schiedsrichter

Felix Zwayer (Berlin)

Zahlen zum Spiel

	Braunschweig	Kaiserslautern
Torschüsse:	7	11
Laufdistanz (km):	116,39	116,16
Sprints	203	190
Ballbesitz:	51,40%	48,60%
Pässe:	385	359
Passquote:	70,13%	65,18%
Zweikampfquote:	46,75%	53,25%
Ecken:	7	4
Abseits:	6	2
Fouls:	16	21

Treffpunkt Betze – FCK-Spieler des Spiels

Alexander Ring

Spielte sehr sicher im defensiven Mittelfeld zusammen mit Markus Karl und erzielte das entscheidende 2:0 für den 1.FC Kaiserslautern.

2. Bundesliga – 20. Spieltag

Freitag, 06.02.2015	18.30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth	-	FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
		VfR Aalen	-	SV Darmstadt 98	0:0
		FC Erzgebirge Aue	-	Red Bull Leipzig	2:0 (1:0)
Samstag, 07.02.2015	13.00 Uhr	1. FC Union Berlin	-	VfL Bochum	2:1 (0:1)
		SV Sandhausen	-	FC St. Pauli	0:0
Sonntag, 08.02.2015	13.30 Uhr	Eintracht Braunschweig	-	1. FC Kaiserslautern	0:2 (0:1)
		Karlsruher SC	-	Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)
		FSV Frankfurt	-	1. FC Nürnberg	2:1 (1:1)
Montag, 09.02.2015	20.15 Uhr	TSV 1860 München	-	1. FC Heidenheim	1:2 (1:0)

2. Bundesliga – Tabelle

1.	FC Ingolstadt 04	20	12	7	1	33:14	+19	43	Aufstieg
2.	1. FC Kaiserslautern	20	9	8	3	29:19	+10	35	Aufstieg
3.	Karlsruher SC	20	9	7	4	29:17	+12	34	Relegation
4.	SV Darmstadt 98	20	8	10	2	25:15	+10	34	
5.	Eintracht Braunschweig	20	10	3	7	28:22	+6	33	
6.	Fortuna Düsseldorf	20	8	8	4	30:23	+7	32	
7.	Red Bull Leipzig	20	7	8	5	22:14	+8	29	
8.	1. FC Heidenheim	20	7	7	6	30:21	+9	28	
9.	1. FC Union Berlin	20	7	6	7	24:30	-6	27	
10.	1. FC Nürnberg	20	8	3	9	22:30	-8	27	
11.	FSV Frankfurt	20	7	3	10	26:34	-8	24	
12.	VfL Bochum	20	4	11	5	29:30	-1	23	
13.	SpVgg Greuther Fürth	20	5	8	7	22:24	-2	23	
14.	SV Sandhausen	20	5	6	9	15:25	-10	21	
15.	VfR Aalen	20	4	6	10	15:25	-10	18	
16.	TSV 1860 München	20	4	5	11	25:33	-8	17	Relegation
17.	FC Erzgebirge Aue	20	4	5	11	18:29	-11	17	Abstieg
18.	FC St. Pauli	20	4	5	11	22:39	-17	17	Abstieg

2. Bundesliga – 21. Spieltag

Freitag, 13.02.2015	18.30 Uhr	Fortuna Düsseldorf	-	FC Erzgebirge Aue	--
		VfL Bochum	-	Eintracht Braunschweig	--
		1. FC Heidenheim	-	Karlsruher SC	--
Samstag, 14.02.2015	13.00 Uhr	1. FC Kaiserslautern	-	VfR Aalen	--
		FC Ingolstadt 04	-	SV Sandhausen	--
Sonntag, 15.02.2015	13.30 Uhr	1. FC Nürnberg	-	1. FC Union Berlin	--
		Red Bull Leipzig	-	FSV Frankfurt	--
		SV Darmstadt 98	-	TSV 1860 München	--
Montag, 16.02.2015	20.15 Uhr	FC St. Pauli	-	SpVgg Greuther Fürth	--